

Lass dich auf Christus ein!

Mattheo Konstantin Peter - so heißt das jüngste Gemeindemitglied der Gemeinde Frankfurt-Ost. Er durfte am Sonntag, den 16. Januar 2022 im Beisein der Eltern, des Bruders, der Großeltern und sogar der Urgroßeltern sowie weiterer Familienmitglieder und Freunde das Sakrament der Heiligen Wassertaufe empfangen.

Als Grundlage für diesen Gottesdienst diente das Wort aus 1. Korinther 1, 9: „Denn Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn“. Zu Beginn des Gottesdienstes wurde das Lied „Ich bin getauft und Gott geweiht“ (GB 309) gespielt. Der Vorsteher der Gemeinde Frankfurt-Ost, Priester Dirk Escher, ging in seinem Dienen auf das am Klavier vorgetragene Lied: „Ich hab dich je und je geliebt“ ein. Gott hat den Täufling schon geliebt, ehe er geboren war.

Gott ist treu

Oft hört man von Menschen, dass sie annahmen, man könne sich auf jemanden verlassen, wurden aber enttäuscht. Es wurden Versprechungen gemacht, die nicht gehalten wurden - oft ohne Absicht. Bei dem ewigen Gott ist das nicht so. Er hält seine Verheißungen, auch wenn jemand denkt, er habe Gott um etwas gebeten, dieser aber nicht geholfen habe. Gott ist kein Selbstbedienungsautomat, in den man Geld einwirft und dann das Gewünschte erhält. Er weiß genau wann und wie er helfen muss – er kennt nicht nur den augenblicklichen Lebensabschnitt.

Gott wendet sich an diesem Tag besonders dem Täufling aber auch der ganzen Gemeinde zu. Mattheo hat das Glück, dass er in eine gläubige Familie hineingeboren wurde. "Lass dich auf den lieben Gott ein, dann erlebst du den lieben Gott auch und nimmst seine Liebe wahr", rief Priester Escher der Gemeinde zu. Gott ist treu und hält, was er verspricht!

Gemeinschaft mit Christus

In einer Gemeinschaft tut sich was! Gemeinschaft mit Christus bedeutet, sich auf ihn einzulassen und mitzuwirken. Auch einmal Opfer zu bringen. Priester Escher wies darauf hin, dass Jesus Christus alle Unannehmlichkeiten des Lebens auf sich genommen hat, um mit den Menschen Gemeinschaft zu haben, nicht nur während er auf dieser Erde wirkte, sondern in alle Ewigkeit. Mit ihm gelingt hier schon Gemeinschaft im Heiligen Abendmahl und zukünftig dann in seiner ewigen Herrlichkeit.

Lass dich auf Christus ein!

Taufe

„Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein*"*. Dieses besondere Textwort aus 1. Mose 12, 2 gab Priester Escher dem Täufling mit auf seinen Lebensweg. Ein großer Name bedeutet nicht, ein bekannter Mensch in der Wirtschaft, Politik oder Sport zu werden, sondern Gotteskind zu heißen. Ein großer Segen könne man sein, wenn man andere Menschen auf die Liebe Gottes hinweise, darauf wies Priester Escher in der Predigt hin.

18. Januar 2022

Text: Walter Jaeth

Fotos: Sandra Escher






